

583639-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Lastwagen mit Hebeplattform – Lieferung einer Hubarbeitsbühne

OJ S 171/2025 08/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister

E-Mail: vergabestelle@bad-honnef.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung einer Hubarbeitsbühne

Beschreibung: Lieferleistung

Kennung des Verfahrens: 1a1db3e4-715b-4ca7-a822-8a65c6baa39f

Interne Kennung: 25-044

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34142100 Lastwagen mit Hebeplattform

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berck-sur-Mer-Str. 24

Stadt: Bad Honnef

Postleitzahl: 53604

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y40YTL7QGVHK Auf die beigefügte Zusammenstellung "CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf" wird verwiesen. Zur Vermeidung unnötiger Nachforderungen werden Sie gebeten, alle geforderten Unterlagen, sofern diese nicht Bestandteil einer benannten Präqualifizierung sind, Ihrem Angebot beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen innerhalb von 6 Tagen, beginnend mit dem Tag nach der Aufforderung, nachzufordern. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist nachgereicht, führt dies zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Bewerberfragen, Kommunikation: Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unvollständigkeits, Unklarheiten, Widersprüche oder Rechtsverstöße, so hat dieser unverzüglich den Auftraggeber darauf hinzuweisen. Bewerber können hierzu Auskünfte zum Vergabeverfahren einholen. Entsprechende Fragen und die Anforderung weiterer Informationen (Bewerberfragen) haben ausschließlich in Textform über das Vergabeportal,

Modul "Kommunikation" des Projektraumes der Ausschreibung zu erfolgen. Telefonische sowie per E-Mail oder Telefax eingereichte Fragen werden nicht beantwortet, sofern ihre Beantwortung für andere Bewerber bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihrer Angebote von Belang sein kann. Die Fragen müssen vor der Angebotsabgabe innerhalb der benannten Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen gestellt werden, damit diese rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet und von allen Bewerbern bei der Angebotserstellung zeitgerecht berücksichtigt werden können. Die eingereichten Fragen und deren Beantwortung werden in anonymisierter Form allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Bewerber sind verpflichtet, die Antworten bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihres Angebotes zu berücksichtigen. Angebote, welche auf dem Postweg, per E-Mail, Telefax oder als Anhang einer Kommunikationsnachricht eingereicht werden, können nicht akzeptiert werden und müssen von der Wertung ausgeschlossen werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Angebote, die Veränderungen enthalten, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Abweichende Erklärungen oder Unterlagen des Bieters oder dessen Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil. Im Übrigen wird auf die beigefügten Teilnahmebedingungen hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber überprüft die Eignung der Bewerber anhand der nach § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und schließt gegebenenfalls Bewerber vom Vergabeverfahren aus (§ 42 Abs. 1 VgV).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Wie vor!

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Wie vor!

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Wie vor!

Betrug: Wie vor!

Korruption: Wie vor!

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Wie vor!

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Wie vor!

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Wie vor!

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Zahlungsunfähigkeit: Wie vor!

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Wie vor!

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Wie vor!

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Wie vor!

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Wie vor!

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wie vor!

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wie vor!

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wie vor!

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Wie vor!
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Wie vor!

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung einer Hubarbeitsbühne

Beschreibung: Lieferung einer LKW-Arbeitsbühne/selbstfahrende Hubarbeitsbühne mit 30m
Arbeitshöhe für den Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Honnef

Interne Kennung: 25-044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34142100 Lastwagen mit Hebeplattform

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Berck-sur-Mer-Str. 24

Stadt: Bad Honnef

Postleitzahl: 53604

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 09/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet
für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem
Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis (Versicherungsbestätigung oder -schein des
Versicherungsnehmers) über eine bestehende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung des
Bieters. Die bestehende Versicherung sollte über eine Deckungssumme von 3,0 Mio EUR
(mindestens 2,0 Mio) für Personenschäden und 3,0 Mio EUR (mindestens 2,0 Mio) für
sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), jeweils 2-fach maximiert im
Versicherungsjahr, verfügen. Verfügt die vorhandene Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung
nicht über die vorgenannten Deckungssummen, ist dem Angebot eine Erklärung beizufügen,

dass die Versicherungssumme im Falle der Zuschlagserteilung auf die vorgenannten Deckungssummen erhöht wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Referenzen über 2 vergleichbare Lieferleistungen innerhalb der letzten 5 Jahre (gerechnet vom Zeitpunkt der Bekanntmachung). Jede Referenz muss dabei folgende Angaben enthalten: Lieferleistung, Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten, Wert und Leistungszeit(-raum) des Auftrags.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktueller Handelsregistrauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder - sofern nicht eintragungspflichtig - eine Gewerbeanmeldung oder ein vergleichbarer Nachweis der erlaubten Berufsausübung im Herkunftsstaat

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherheitssystem (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat auf Verlangen Nachweise über ein geeignetes Qualitätssicherungssystem vorzulegen. Dies kann durch ein Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 oder durch gleichwertige Maßnahmen und Referenzen erfolgen, aus denen die Qualitätssicherung bei der Lieferung vergleichbarer Geräte hervorgeht.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y40YTL7QGVHK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y40YTL7QGVHK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y40YTL7QGVHK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen mit Ausnahme der Anlage "Angebot-Preisblatt". Die Anlage "Angebot-Preisblatt" ist vollständig ausgefüllt zwingend mit dem Angebot einzureichen und wird nicht nachgefordert. Eine fehlende Anlage "Angebot-Preisblatt" kann zum Ausschluss des Angebots von der Wertung führen (s. Ziffer 2 der Teilnahmebedingungen). Zur Vermeidung von Nachforderungen wird darum gebeten, die unter Ziffer 3.1 aufgeführten Unterlagen direkt mit dem Angebot einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, eingereichte Rügen und die dazu gehörigen Antworten anonymisiert im Rahmen der Bieterkommunikation zu veröffentlichen, sofern diese nach seiner Ansicht verfahrensrelevante Informationen enthalten. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: 053820008008-31001-22

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Bad Honnef

Postleitzahl: 53604

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bad-honnef.de

Telefon: +49 2224184134

Fax: +49 2224184115

Internetadresse: <https://meinbadhonnef.de/>

Profil des Erwerbers: <https://meinbadhonnef.de/a-z-listing/zentrale-vergabestelle/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d8c3537-75a9-46c2-a3e9-6a957146641d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 11:29:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583639-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2025